

WBG „Treptow Nord“ eG diskutiert mit Politikern über aktuelle städtebauliche Entwicklungen im Bezirk Treptow- Köpenick

23.06.2017 Fachinformation

Ende Mai 2017 war der Mitgliedertreff der WBG „Treptow Nord“ eG Forum für eine Diskussion mit Rainer Hölmer, Bezirksstadtrat für Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung von Treptow-Köpenick. Georg Petters, Vorstandsmitglied der WBG „Treptow Nord“ eG, übernahm die Moderation.

Der Bezirksstadtrat gab zunächst Überblick über die aktuelle Situation im Bezirk Treptow-Köpenick. Besonders hob er den Stellenabbau in der Bezirksverwaltung hervor. Dennoch sei Treptow-Köpenick ein Wachstumsbezirk und besonders attraktiv für Familien sowie Senioren. Investitionen in die Infrastruktur würden getätigt, wie die Schaffung von neuen Straßen, Fuß-/Radwegen sowie wohnortnahen Grünflächen, was wiederum eine Steigerung der Lebensqualität zur Folge habe. „Brachen verschwinden, Ruinen werden saniert und Denkmale erstrahlen in neuem Glanz“ sagte Bezirksstadtrat. Ebenfalls solle der Spreepark in naher Zukunft wieder eröffnet werden.

Für die Veranstaltungsteilnehmer waren die Fragen nach dem Erhalt der Kleingartenanlage „Zur Linde“ sowie zur Schaffung von neuen Parkplätzen im Bezirk wichtig.

Foto: Georg Petters, links (Vorstandsmitglied der WBG TN), mit Rainer Hölmer, rechts (Bezirksstadtrat für Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung), Foto: WBG Treptow Nord eG



